

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 51.

Dresden, am 10. Mai

1876.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 2. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 328—332. — Entschuldigungen.
— Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret
Nr. 69, den Erwerb der Leipzig-Dresdner Eisenbahn durch
den Staat betr. (Königl. Decret Nr. 69, s. Beil. z. d.
Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 351 ff.) — Fortsetzung der
Schlußberathung über Bericht H der Finanzdeput. (A), die
Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets für die
Jahre 1876/77 betr., sowie über das königl. Decret
Nr. 67b. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mit-
theil.: Decrete 2. Bd. S. 5. — Königl. Decret Nr. 67b,
s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 256 ff. —
Bericht H der Finanzdeput (A), s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. 3. Bd. S. 181 ff.) — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittag
9 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-
herrn von Friesen und von Fabrice, der Herren
königl. Commissare Geh. Finanzrath Wahl und des Fi-
nanzraths Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 72
Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.
Die Registrate werden Ihnen zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 328.) Königl. Decret vom 1. Mai 1876, die
Leipzig-Dresdner Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: Steht zur allgemeinen Vor-
berathung auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 329.) Desgleichen vom 30. April 1876, die
nachträgliche Bewilligung und Einstellung von 3,000,000
Mark in das außerordentliche Budget der Jahre 1876/77

II. R. (s. Abonnement.)

zum Behufe der Fortführung der Bauten für Verlegung
der Dresdner Militäretablissemens betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vor-
berathung auf eine Tagesordnung.

(Staatsminister Freiherr von Friesen tritt ein.)

(Nr. 330.) Herr Secretär Dr. Gensel übergibt 80
Druckeremplare des zweiten Berichtes des Landesverbandes
der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung auf
das Geschäftsjahr 1875.

Präsident Haberkorn: Mit bestem Dank für diese
Mittheilung bewendet es bei der erfolgten Vertheilung.

(Nr. 331.) Herr Abg. Gysoldt bittet seine Abwesen-
heit bei den Kammersitzungen vom 2. d. M. ab wegen
seiner Theilnahme an den Sitzungen der Reichsjustiz-
commission zu entschuldigen.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt?
— Ertheilt.

(Nr. 332.) Herr Abg. Ludwig bittet um vier Wochen
Urlaub wegen einer vorzunehmenden Kur.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub
ertheilt? — Ertheilt.

Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer zu
entschuldigen die Herren Vicepräsident Dr. Pfeiffer und
Abg. Heinze wegen des Provinziallandtages in Baugen.
Ferner hat sich für heute, beziehentlich die nächsten Tage
wegen einer Augenentzündung bei der Kammer entschuldigt
der Abg. Hartwig.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Allgemeine
Vorberathung über das königl. Decret Nr. 69,
den Erwerb der Leipzig-Dresdner Eisenbahn
durch den Staat betreffend“.

(Königl. Decret Nr. 69, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 4. Bd. S. 351 ff.)

Da Niemand das Wort begehrt, frage ich die Kammer:
„ob sie dieses königl. Decret an die Finanz-
deputation verweist?“

Einstimmig.